

## Verbundkatalog Kalliope

**Schönberg, Fr...**  
**Heilbronn, 1945-10-05**

---

### Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

### Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Fr. S c h ö n b e r g

Heilbronn, 5. 10. 45  
Habrechtstr. 36

Sehr geehrter Herr B o n s e l s !

Sie waren so liebenswürdig, Anfang Mai d.J. ausser einigen Gepäckstücken von Herrn Rohowski, Berlin auch einen Koffer ( braun, Holzgriff, Namensschild ) von mir zur Aufbewahrung entgegenzunehmen.

Da erst jetzt wieder postalische Verbindung nach Bayern besteht, erlaube ich mir auf diesem Wege anzufragen, ob der Koffer noch in Ihrem Besitz ist. Da das Schicksal mich von meiner Familie getrennt hat, ist mir sein Inhalt bes. wertvoll und lebensnotwendig.

Ich wäre daher sehr dankbar, wenn Sie mir entsprechenden Bescheid zukommen lassen würden. Eine Abholung würde ich dann in die Wege leiten.

Mit bestem Gruss

bin ich

Ihr

ergebener

